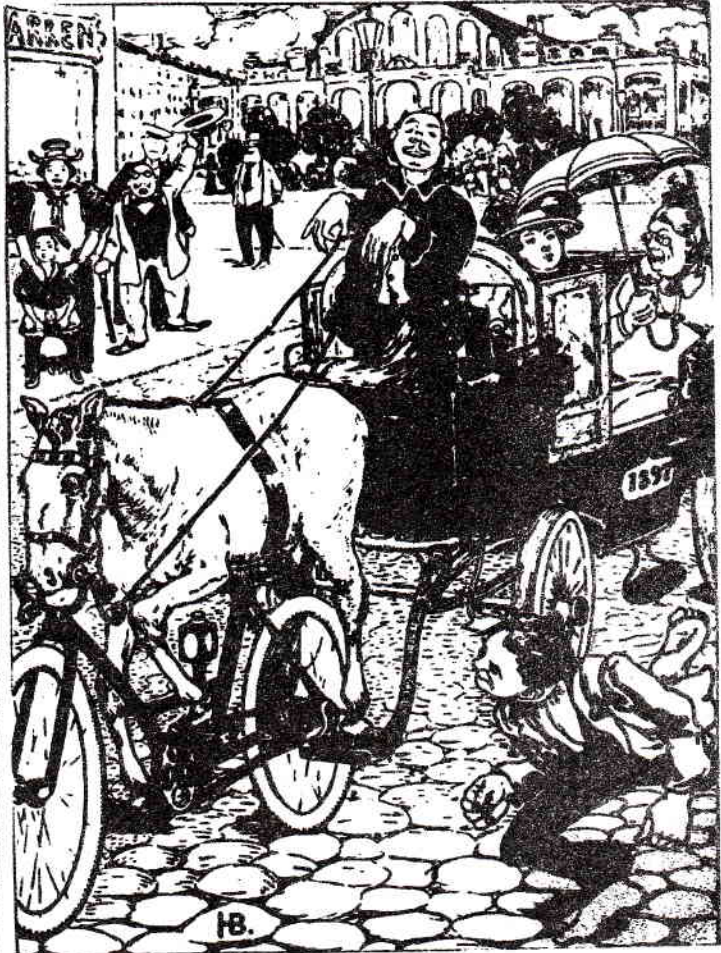


Helle Panke
zur Förderung
von Politik,
Bildung und
Kultur e.V.

Breite Straße
48
13187 Berlin -
Pankow
Tel/Fax (030)
47 53 87 24

100 Jahre moderner Berliner Nahverkehr



**In dieser
Ausgabe**

- o Veranstaltungsangebot für Mai 97... Seiten 3 bis 5
- o Vorschau auf Veranstaltungen im Juni 97... Seite 5
- o Veranstaltungen anderer Vereine und Institutionen...Seite 7
- o Lottogelder und der Berliner Filz...Seite 9

Beiträge und Spenden

Auch in den vergangenen Wochen erreichten uns wieder zahlreiche Geld- und Buchspenden. Wir möchten uns auch auf diesem Wege für die Unterstützung des Vereins bedanken.

Die Mitgliedschaft möglichst vieler Interessenten (Beitrag monatl. 5 DM, erm. 2 DM), die Überweisung von Spenden -

Postbank Berlin,
BLZ 100 100 10,
Kontonummer
6017 64-104

sowie die Übergabe von Bücherspenden sind für die Existenz des Vereins lebensnotwendig.

Beiträge und Geldspenden sind steuerlich absetzbar.

Illustration auf
Seite 1:
Hans Balushek
(1870 bis 1935)

Helle Panke

ZUR FÖRDERUNG VON POLITIK, BILDUNG UND KULTUR E.V.

Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow

Tel/Fax: (030)/ 47 53 87 24

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Mo, Mi 9.00 - 12.00 Uhr

Di 14.00 - 16.00 Uhr

Do 14.00 - 18.00 Uhr

„Helle Panke“ wurde 1991 in der Rechtsform als eingetragener Verein mit anerkanntem gemeinnützigem Charakter gegründet. Der Verein unterbreitet Angebote zur politischen Bildung und organisiert Gespräche und Lesungen mit Autoren sozialwissenschaftlicher und belletristischer Literatur. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, die Teilnahme von Nichtmitgliedern ist ausdrücklich erwünscht.

Das Programm kann in Berliner Zeitungen und Zeitschriften wie Berliner Morgenpost, Berliner Zeitung, TAZ, Neues Deutschland, Junge Welt, zitty u. a. in den täglichen bzw. Wochenvorschauen eingesehen werden. Interessenten erhalten das Monatsprogramm auf Wunsch zugesandt.

Der Verein verfügt über keine eigene Bildungsstätte, die Angebote sind in der Regel Abendveranstaltungen mit geringfügigem Eintritt (3.- bis 4.- DM) und finden zumeist in Berlin-Pankow, Breite Straße 48 statt.

Veranstaltungsschwerpunkte sind:

- Kritische und quellengestützte Auseinandersetzung zu Eckpunkten der Geschichte der DDR und zu Wechselbeziehungen beider deutscher Staaten
- Probleme des deutschen Vereinigungsprozesses
- Philosophische Theorien und Modelle in Geschichte und Gegenwart
- Kritische Befragung der theoretischen Auffassungen von Marx, Engels, Lenin und anderer Theoretiker der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung
- Diskussionen zu Grundfragen der ökonomischen Entwicklung in den Industriestaaten, insbesondere in Deutschland
- Präsentationen interessierter Verlage, Vorstellung von Neuerscheinungen
- Schriftstellerlesungen und andere kulturelle Veranstaltungen
- Podiumsdiskussionen zu aktuell-politischen Problemen

IMPRESSUM

HERAUSGEBER IST DER VORSTAND DES VEREINS "HELLE PANKE"
ZUR FÖRDERUNG VON POLITIK, BILDUNG UND KULTUR E.V.

V.i.S.d.P. BIRGIT POMORIN

REDAKTION UND GESTALTUNG: DR. PETER WELKER, AXEL HEMPEL
ERSCHEINUNGSWEISE MONATLICH, KOSTENLOSE ZUSENDUNGEN AN VEREINS-
MITGLIEDER, BESTELLUNGEN GEGEN SCHUTZGEBÜHR MÖGLICH.
REDAKTIONSSCHLUß DER NÄCHSTEN AUSGABE 9. MAI 1997

Veranstaltungsangebot Mai 1997

☞ **Sonnabend, 3. Mai 1997, ab 10.00 Uhr**

Wir begrüßen Sie an unseren Ständen zum

7. Nordberliner Früh-Links-Fest

in der Sportanlage „Schönholzer Heide“, Hermann-Hesse-Straße 82

☞ **Dienstag, 6. Mai 1997, 19.00 Uhr**

Reihe „*Philosophische Gespräche*“

Theorie und Gesellschaftsprozess

Referent: **Prof. Dr. Reinhard Mocek**

Moderation: **Prof. Dr. Frank Rupprecht**

Eintritt: 3.- DM

Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow

☞ **Sonntag, 11. Mai 1997, 10.00 Uhr**

Gesprächspartner im *Marzähler Sonntagsgespräch* ist:

Arno Reinfrank (London)

Moderation: **Norbert Seichter**

Ort: Alt Marzahn 64, Klubkeller *Lesen Sie auch Seite 6!*

☞ **Dienstag, 13. Mai 1997, 19.00 Uhr**

Vortrag mit Diskussion

Das Interregnum -

Berlin nach dem Sturz Otto Ostrowskis

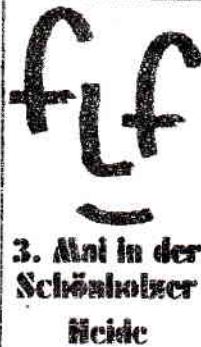
Hintergründe und aktuelle Anmerkungen zum „freiwilligen“ Rücktritt des Berliner SPD-Oberbürgermeisters am 17. April 1947

Referent: **Dr. Norbert Podewin**

Moderation: **Dr. Stefan Bollinger**

Eintritt: 3.- DM

Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow





☞ **Donnerstag, 15. Mai 1997, 19.00 Uhr**

Reihe „Vielfalt sozialistischen Denkens“

Marxismus und Sozialdemokratie

Referent: **Dr. Uli Schöler** (Bonn)

Moderation: **Prof. Dr. Harald Neubert**

Eintritt: 3.- DM

Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow



☞ **Mittwoch, 21. Mai 1997, 19.00 Uhr**

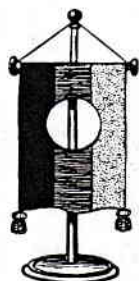
Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum im Verein „Helle Panke“

Konfliktbewußtsein und innerparteiliche Opposition in der SED

Referentin: **Dr. Wilfriede Otto**

Eintritt: 3.- DM

Ort: Alt Marzahn 64, Klubkeller



☞ **Donnerstag, 22. Mai 1997, 18.00 Uhr**

DDR-Geschichtsreihe

Geduldet, aber beargwöhnt – der „Schlesierausschuß“ der VVN zur Aufarbeitung von NS-Verbrechen in Breslau in den 40er/50er Jahren

Referenten: **Michael Herms** und **Gert Noack**

Moderation: **Dr. Detlef Nakath**

Veranstaltung des Gesellschaftswissenschaftlichen Forums e.V.

Eintritt: 3.- DM

Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow



☞ **Freitag, 23. Mai 1997, 19.00 Uhr**

Musikalischer Abend

Ja, damals! Sieben Jahrzehnte danach.

Die frühen Gesänge Ernst Buschs auf 78er Schallplatten

Kommentar: **Prof. Dr. Jürgen Elsner**

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Freundeskreis „Ernst Busch“

Eintritt: 3.- DM

Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow

☞ Dienstag, 27. Mai 1997, 19.00 Uhr

Vortragsreihe „Aufbruch ohne Ankunft - Rußland 1917“

Inwiefern liegen die Wurzeln des Stalinismus im staatssozialistischen Gesellschaftskonzept?

Referent: **Dr. Rainer Land**

Eintritt: 3 DM

Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow



☞ Donnerstag, 29. Mai 1997, 19.00 Uhr

Lesung

Uwe Kant liest aus seinem noch unveröffentlichten Roman

„Mit Dank zurück“

Eintritt: 3 DM

Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow



Vorschau auf
Veranstaltungen
im Juni 1997

☞ Donnerstag, 5. Juni 1997, 18.00 Uhr

DDR-Geschichtsreihe

Mauersbergers Malimo. Galt der Prophet nichts im eigenen Lande? Eine Legende und die Tatsachen.

Referent: **Prof. Dr. Jörg Roesler**

☞ Sonntag, 15. Juni 1997, 10.00 Uhr

Gesprächspartner im *Marzahner Sonntagsgespräch* sind:

Eike Stedefeldt und Anne Köpfer („Verkehrsberuhigte Zone und andere Irrtümer“)

☞ Mittwoch, 18. Juni 1997, 19.00 Uhr

Veranstaltung mit **Gerhard Zwerenz**

☞ Donnerstag, 26. Juni 1997, 19.00 Uhr

Reihe „Vielfalt sozialistischen Denkens“

Marxismus und Feminismus – eine Verbindung im Streit

Referentin: **Dr. Frigga Haug**

Lesetip



hefte zur ddr-geschichte

Heft 41:

Beate Ihme-Tuchel
Die DDR und die
Deutschen in Polen
*Handlungsräume
und Grenzen ost-
deutscher Außenpo-
litik 1948 - 1961*

Heft 42:

Wolfgang Kießling
Willi Kreikemeyer
der verschwundene
Reichsbahnchef

Heft 43:

Birgit Poppe
Bilder des sozialisti-
schen Alltags in der
DDR
*Studien zu
Ikonographie und
Erberzeption der
Leipziger Schule
nach 1970*

Heft 44:

Dieter Schiller
Disziplinierung der
Intelligenz
*Die Kulturkonferenz
der SED vom
Oktober 1957*

Widerstand als Parabel: *Arno Reinfrank (London) liest*

Trotz 40jährigem Wohnsitz im Ausland ein deutschsprachiger Autor geblieben zu sein, beweist Zähigkeit: Da will einer 'nicht auf Gräbern tanzen', wie es in einem seiner Gedichte heißt, zugleich liegt ihm aber der Kontakt zur Sprachheimat am Herzen.

Die Tageszeitung "Die Rheinpfalz" vom 14. 1. 97 stellt anlässlich des Erscheinens eines seiner neuesten Bücher fest: "Reinfrank entdeckt, beschreibt, reflektiert, konstatiert - das Werten und Bewerten der Fakten überläßt er dem Leser. Für selbständiges Denken sind seine Texte vor-
trefflich zu gebrauchen - zu mißbrauchen sind sie nicht."

Wir hören den Autor am Sonntag, 11. Mai, 10 Uhr, in Alt-Marzahn 64 u. a. mit seiner Erzählung "*Die Hunde des Afrifra*".

Publikumsgespräch erwünscht!

Modern Life

**Das Volk hält still.
Es führen uns
die Kriminellen
in ihre schöne Welt.
Alarmsignale singen.
Für's Urteilstfällen
ist das Gericht bestellt.**

**Kein Frommer greift
zur Feuerwaffe.
Triumph grinst
aus dem Waffenhändler.
Gott wurde Affe
und Glück Geschäft
für Schicksalspendler.**

**Alles ist Geld,
das neu gedruckt
den Wert des Alten
geil verachtet
und verschluckt.
Die Stricke reißen nicht,
solange sie halten.**

**Der Simulator dreht
die krasse Lüge wahr.
Was wir nicht glauben,
ist Gegenwart,
Scheck oder bar.
Besitz ist,
was die Stärksten raubten.**

**Reklame blitzt.
Die Polizisten zücken
die Waffen stumm.
Sie steh'n zuhauf.
Stillsein will uns erdrücken.
Die Käuflichkeit
nimmt man in Kauf.**

**Wer froh sein will,
den bringt Verbittern
nur in Gefahr.
Das Internet
besetzt die Zeit -
es grüßt aus Gittern,
was Freiheit war.**

Arno Reinfrank

VERANSTALTUNGEN ANDERER VEREINE UND INSTITUTIONEN

➤ **Frauentouren**

19. Mai; 14 Uhr: Zum Geburtstag der Rahel Levin, Beate Neubauer: Madame Varnhagen von Ense. Gendarmenmarkt am Schillerdenkmal

30. Mai; 18 Uhr: Claudia v. Géliou und Beate Neubauer: Von der Kurfürstin Dorothea zu Clara Zetkin u. zurück. Dorotheen-Friedrichstr.

➤ **Freundeskreis „Ernst Busch“**

9. Mai; 19 Uhr: Dr. Jürgen Scherbera stellt den Mitschnitt einer Sendung vor: Busch zu Gast im Berliner Rundfunk 1956 (Kulturtreff Hotel „Solitaire“, Hermann-Hesse-Str. 64, Berlin-Pankow)

➤ **5. Linkes Medienspektakel international**

Rüssenstraße 19, 98527 Suhl, Tel/Fax 03681/28562

24. Mai: Die Suhlener PDS führt seit vier Jahren ein alternatives Pressefest im Grünen durch: *Ich wir nehmen teil. Anschrift... Wir kommen mit... Personen:... Meine Unsere Aktivitäten sind:... Teilnahme an Gesprächsrunden:... Gestaltung eines INFO-Standes... Angebot, Platzbedarf, Sitzplätze, technische Anforderungen; Verkaufsstand - Anmeldung bis 10. Mai, Standgebühr: 50 DM; Tische können nicht gestellt werden; Übernachtung - Personen...*

Spenden: AG Medienspektakel bei der PDS Suhl - Sparkasse Suhl; Konto: 0035019312, BLZ: 840 54 802; Kennwort: Spektakel '97

➤ **Gesellschaftswissenschaftliches Forum e.V.**

Berliner Stadtbibliothek, Breite Str. 32-34, 10178 Berlin

14. Mai; 18 Uhr: Prof. Dr. Hans Steußloff/ Dr. Erhard Weckesser: Ost-Identität - Was verbindet sich mit dieser Erscheinung?

➤ **Veranstaltungen zum Gedenken an den 25. Todestag von Dr. Harald Poelchau**

EAN - KDA, Karolingerplatz 6a, 14052 Berlin-Charlottenburg

29. April: 13 Uhr - Vortrag von Generalsuperintendent Martin-Michael Passauer: Harald Poelchau - ein Diener seines Gewissens (Poelchau-Oberschule); 19 Uhr - Rundgespräch mit Bischof Prof. Dr. Wolfgang Huber, Senatorin Dr. Lore-Maria Peschel-Gutzeit und Zeitzeugen: Abendveranstaltung zur Würdigung des Lebenswerks von Dr. Poelchau (Poelchau-Haus).

➤ **forum für politik und kultur: „Links trifft sich“**

Herne (Christian Bethge, Schäferstr. 22, 44623 Herne, Tel: 02323/52734 oder Stefan Konrad, Ottostr. 14, 44651 Herne, Tel: 02325/62093

6. Mai: Gespräch mit Dr. André Brie: Zukunft des demokratischen Sozialismus.

➤ **Ostdeutsches Kuratorium von Verbänden e.V.**

Im Haus am Köllnischen Park - Ostdeutscher Kongreß: Für eine gesicherte Zukunft Deutschlands, ein Dialog über eine demokratische, soziale und ökologische Alternative zur gegenwärtigen Politik der Bonner Koalition.

23. Mai, 16 Uhr: Workshops; 24. Mai, 10 bis 19 Uhr: Kongreß
Tagungsgebühr pro Teilnehmer: 10 DM.

➤ **II. CITA DE LA POESÍA (II. DICHTERBEGEGNUNG)**

Kulturhaus Mitte, Rosenthalerstraße 51

23. Mai, 20 Uhr: Lateinamerikanische und Berliner Dichter lesen aus ihren Werken. Victor Bueno (Peru), Carolina Martinez (Kolumbien), Fritz-Rudolf Fries (Deutschland), Miguel Mena (Domenikanische Republik), César Olhagary (Chile), Norma Driever (Peru), Pilar Barceló Maiz (Spanien).

FRAUENTOURNEN

FREUNDSPREISE

Ernst Busch



GWF

forum für politik und kultur

Links trifft sich Herne





Am Stand der **Hellen Panke** verkaufen und signieren ihre Bücher:
10.30 bis 11.30 Uhr

Gerhard Schürer,
11 bis 12 Uhr
Elfriede Brüning
und

Armin Stolper
11 bis 13 Uhr
Jan Koplowitz
15 bis 16 Uhr

Renate

Holland-Moritz
ohne Zeitangabe
Siegfried Prokop,
Wolfgang Sabath,
Karl-Heinz Schleinitz

Autoren, die sich mit der Hellen Panke verbunden fühlen, sind herzlich eingeladen...



Außerdem treffen Sie bei uns:

Dr. Seltsam mit Vertretern von AMOK

7. Nordberliner Früh-Links-Fest

Sonnabend, 3. Mai

- ☺ 10 Uhr: Eröffnung
- ☺ 10 Uhr: Start zum 3. Schönholzer Frühlingslauf: "Linksrum durch die Schönholzer Heide"
- ☺ 10.30 Uhr: 50 Jahre Friedensfahrt mit: Täve Schur, Axel Peschel und Heinz-Florian Oertel
- ☺ Vielfältiges Kulturprogramm -- mit dem Kabarett "Sündikat" (ca. 14 Uhr), dem Buchholzer Männerchor, Stefan Körbel, einem Konzert mit Reinhard Lakomy (ca. 16 Uhr), Trommelwirbel mit "Rakatak" u.v.m.
- ☺ Talk-Runden zu aktuellen politischen Themen -- eingeladen sind: Gregor Gysi, Lothar Bisky, Silvia-Yvonne Kaufmann, Jens Reich, Heiner Fink, Helga Königsdorf, Manfred Müller, Rolf Kutzmutz, Petra Pau u.v.m.
- ☺ Essen vom Grill und aus der Gulaschkanone, Bier vom Faß, über 300 Sitzplätze im Grünen...
- ☺ Infostände (50 werden erwartet) von Vereinen, Bürgerinitiativen, Parteien, Clubs, internationalen Gästen aus Wien, Prag, Paris, Kolobrzeg, Italien, Freunden aus Schwerin, Dresden, Brandenburg, Hessen und anderswo, Bücherverkauf und auch wieder eine Tombola.
- ☺ Die Jugenddecke; Tanz am Lagerfeuer mit Folk-Musik und im Saal des Schützenhauses von der Scheibe.

*Komm Karlineken - komm Karlineken - komm,
wir woll'n zum Früh-Links-Fest nach Pankow geh'n,
da ist es wunderschön...!*

Legen Sie Ihr Geld gut an:

Spenden ist allemal besser als Verspielen!

In Berlin gibt es eine Lotto-Tippgemeinschaft, die nie verliert. Mit ihrem Gewinn beglückt sie nicht nur sich selbst, sondern auch ihre Freunde. Ihr Name: CDU/SPD!

Die Deutsche Klassenlotterie Berlin übergibt 20 % ihrer Umsatzerlöse und sämtliche Gewinne (da ist auch Ihr Geld dabei) nicht der Staatskasse, wie das anderswo im Lande üblich ist, sondern der „Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin“. Dort entscheidet ein Vergabegremium: 140 Millionen im Jahre 1995, 135 Millionen im Jahre 1996. Diese Millionen sollen soziale, karitative, kulturelle, staatsbürgerliche und sportliche Vorhaben fördern; Vorhaben im Berliner Interesse. Die Vergeber: Ein Stiftungsrat - Vertreter der regierenden Parteien. Das Parlament hat kein Mitspracherecht.

Die „Helle Panke“ ist ein Reizthema für den Lotto-Stiftungsrat. Seit 1993 stellt die parteinahe Landesstiftung der PDS frech Anträge. Die anderen Parteien im Berliner Abgeordnetenhaus, selbst die FDP, die nicht im Landesparlament vertreten ist (die Berliner wollten sie nicht!), erhalten jährlich ihre Lottogelder. Die Helle Panke bekommt jährlich einen Brief: „...wir erlauben uns, Ihnen mitzuteilen, daß der Stiftungsrat der DKLK-Stiftung in seiner Sitzung (diesmal vom 6. März 1997) ihren obengenannten Antrag abgelehnt hat.“ Sie erlauben sich, natürlich ohne Begründung.

Während die Helle Panke im Parlament anerkannt ist, können ihr hinter geschlossenen Türen, die CDU- und SPD-Mitglieder des Stiftungsrates, die ihren Stiftungen jährlich 1 715 000 Mark zuschustern, diese Anerkennung verweigern. Und wer sitzt im Stiftungsrat? 1996 waren es: Bergmann (SPD), Piroth (CDU), Schönbohm (CDU), Landowsky (CDU), Böger (SPD), Buwitt (CDU). Jahre davor u.a. Diepgen, Lummer, Limbach, Buwitt, Rexroth...

Die Helle Panke jedenfalls kriegt keine müde Mark für ihre Bildungs- und Kulturarbeit. Spenden Sie also lieber einen Teil ihrer Lottogelder unserem Verein; denn 20 % ihres Geldes, das sie Woche für Woche in die Lotto-Toto-Läden tragen, reißen sich die verfilzten Paukbrüder um Diepgen sowieso unter den Nagel.

Die Helle Panke bietet Ihnen dagegen Durchschaubares: Gediogene Wissenschaft und Bildung, demokratische Streitkultur, Literatur, Film und bildende Kunst und das mit Leuten von Rang.

Das allerdings könnte auch ein Grund für die ablehnenden Briefe des Stiftungsrates sein.



Die Informationen sind aus dem Buch von Mathew D. Rose "Berlin-Hauptstadt von Filz und Korruption", das am 28. April 1997, 19 Uhr in einer Veranstaltung des Vereins "Helle Panke" vorgestellt wird. Zugleich begrüßen wir an diesem Abend Helmut Höge, Autor des Buches "Berliner Ökonomie - Pro's und Contra".

Wenn Sie zugunsten der Hellen Panke spenden wollen:

**Postbank Berlin,
BLZ 100 100 10,
Kontonummer
6017 64-104**

ANZEIGE

Dem Finanzamt

**Tel.: 4 86 89 93
oder 8 31 51 05**

ein legales

**Mehr als 20%
Ihrer Lohnsteuern
inflationsgeschützt**

**Zusatz-Rente
investieren**

**Wollen Sie
mehr wissen?**

**Lothar Brümmer/Steuersparberater
Berliner Straße 3 · 13187 Berlin**

Schnippchen schlagen?

Neues Deutschland

Die Linke unter den Großen

EIN ABONNEMENT

Ich bestelle Neues Deutschland zum gültigen monatlichen Abopreis von derzeit 28,90 DM (neue BL und Berlin) bzw. 37,40 DM (alte BL):

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Wohnort

Tel.-Nr. für Rückfragen

- Ich möchte den Preisvorteil von ca. 15% gegenüber dem Einzelkauf am Kiosk nutzen. Ich zahle durch Vorauszahlung (bitte ankreuzen):
- | | | |
|--|--------------------------|-------------------|
| | neue Bundesl. und Berlin | alte Bundesländer |
| <input type="checkbox"/> jährlich | 336,00 DM | 432,00 DM |
| <input type="checkbox"/> halbjährlich | 168,00 DM | 216,00 DM |
| <input type="checkbox"/> vierteljährlich | 84,00 DM | 108,00 DM |
- Ich bestelle Neues Deutschland im Solidaritätsabonnement
- | | | |
|------------------------------------|----------|----------|
| <input type="checkbox"/> monatlich | 33,50 DM | 42,00 DM |
|------------------------------------|----------|----------|
- Ja, ich nutze den bequemen Bankeinzug. Bitte buchen Sie das Bezugsgeld zu Beginn jeder Lieferperiode von meinem Konto ab:

Geldinstitut

Bankleitzahl

Konto-Nummer

Die Zustellung erfolgt frei Haus per Post oder Zustellerfirma (Ausland zuzügl. Versandkosten). Das Abonnement kann jederzeit bis zum 10. des Monats (Poststempel) zum Monatsende gekündigt werden.

Datum / Unterschrift

Widerrufsrecht: Ich kann die Bestellung innerhalb einer Frist von 10 Tagen nach Absendung dieser Bestellung widerrufen. Maßgebend ist die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Poststempel) an: Neues Deutschland, Abo-Service, Alt Stralau 1-2, 10245 Berlin.

Datum / 2. Unterschrift des/der Abonnenten/in

HP

GESCHENKABO

Die oben bestellte Abonnement-Lieferung ist nicht für mich selbst bestimmt. Sie soll ein Geschenk sein und an folgende Adresse gehen:

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Wohnort

Tel.-Nr. für Rückfragen

Neues Deutschland, Abo-Service, Alt Stralau 1-2, 10245 Berlin



Ich abonniere ab sofort

- Zum Jahresbezugspreis von DM 156,- / erm. DM 120,- (f. Schüler, Studenten, Bewohner der fünf neuen Länder und Ostberlin (europäisches Ausland zzgl. DM 56,50 Versandkosten)).
- Zum Förderpreis von DM 200,-
- Zum Förderpreis von DM 250,-

- Zum Förderpreis von DM (Beitrag bitte einsetzen, Förderbeträge DM 200,- oder mehr, inkl. Versandkosten)

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

Vertrauensgarantie: Mir ist bekannt, daß ich diese Bestellung innerhalb einer Woche nach Absendung (Postsendung) beim Freitag, Pf. 85, 12414 Berlin, widerrufen kann.

Datum, 2. Unterschrift

Ich verschenke ein Abo

- ← Bezugspreis bitte in der linken Spalte entkreuzen

Das Abo geht an

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Die Rechnung geht an

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

- Ich zahle per bequemem Bankelzug

Geldinstitut

BLZ

Kontonr.

Spende statt Prämie

- Ich möchte, daß 20% meiner Abgebühren an eine der folgenden gemeinnützigen Institutionen gespendet werden:

 Frauenkasse Deutsche AdS-Hilfe e.V. Pro Asyl e.V. Okodorf Brodowin e.V.

Coupon bitte ausschneiden und absenden an:

Vertrieb FREITAG
Am Treptower Park 28 - 30
12435 BERLIN

Freitag

Die Ost-West-Wochenzeitung

**WERDEN SIE VEREINSMITGLIED ODER SPENDEN SIE
 ZUGUNSTEN DER HELLEN PANKE**